



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04566**
Datum: 07.09.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|-----------------|------------|----------------------------|
| Stadtrat | 28.09.2022 | öffentlich Entscheidung |
| Kulturausschuss | 02.11.2022 | öffentlich Vorberatung |
| Hauptausschuss | 16.11.2022 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 23.11.2022 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zur Ehrung des verstorbenen Michail Gorbatschow in der Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung soll prüfen, auf welche Weise unsere Stadt dem am 30.08.2022 verstorbenen, ehemaligen sowjetischen Präsidenten Michail Sergejewitsch Gorbatschow ein ehrendes Gedenken innerhalb Halles gewähren kann. Über entsprechende Vorschläge und Anregungen wird unter Beachtung gegebener protokollarischer Erfordernisse der Stadtrat nachfolgend entscheiden.

Gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Tod Michail Gorbatschows sollte auch für die Stadt Halle Anlass sein, des verstorbenen Staatsmannes zu gedenken. Gegenwärtige wie nachfolgende Generationen in unserer Stadt sollen so an die historische Rolle Michail Gorbatschows erinnert und auf die besondere Bedeutung seines Wirkens für die Entwicklung unseres Landes hingewiesen werden.

Gleichzeitig bietet dieses Gedenken Gelegenheit, die Dankbarkeit vieler Menschen unserer Stadt zum Ausdruck zu bringen: Gorbatschows Bereitschaft, ideologische Einengungen zu überwinden und für elementare menschliche Freiheitsrechte einzutreten hat wesentlich zur Überwindung des Eisernen Vorhanges und damit zur Deutsche Einheit in Frieden und Freiheit beigetragen.

Bedeutsam ist in diesem Zusammenhang vermutlich auch der Besuch Gorbatschows in Halle, der auf Einladung von Bundesaußenminister Genscher in unserer Stadt weilte.